

Vorlesung „Kryptographie I“ (Wintersemester 2024/2025)

Übungsblatt 1 (18.10.2024)

Bemerkungen:

- (1) Zur Lösung einer Kryptographie-Aufgabe gehört auch eine (kurze) Darstellung des Lösungswegs.
- (2) Mit **P** werden Präsenzaufgaben, mit **H** Hausaufgaben bezeichnet.
- (3) Abgabe der Hausaufgaben bis Freitag, 25.10.2024 in den Übungskästen (bis 10:00 Uhr), in Übungsgruppe 1 oder digital (bis 14:00 Uhr).

Präsenzaufgaben

Aufgabe P1: Entschlüsse folgenden CAESAR-chiffrierten Text.

ERIEDDUDISXUYDERI JUHDWUVKDAUBYCJKDDUBRBUYRJUIYCCUHTKDAUB

Aufgabe P2: Maximilian schreibt an Johannes eine E-Mail mit folgendem Inhalt:

NOVVY QYNOXXED,
ED IOC DTNYEX, BODD BG GXDECE NYTNMEPF WPF GXD REPECX UYXXFEDF. CETNF
YCPSPXEVV ROXBEX IPC OGTN, BODD BG GXD EPXEX UVEPXEX BGBEVDOTU OVD
HYCKECEPFGXS GXDECEC DTNYFFVOXBCEPDE SEDTNEXUF NODF. FOFDOETNVPTN UOXX
WOX OGR PNW OGTN DZPEVEX. NECMVPTNEX BOXU BORGECE!
HPEVE SCGEDDE, WOJPWPVPOX

Entschlüsse den Text. (Hinweis: ZNFP)

Aufgabe P3: Entschlüsse folgenden TRANSMAT-verschlüsselten Text:

IURREHRMATEBERENERINTHWJEHHDNIOUECRUNTDIJDCEAHERHRNIDANECDIATEEENHNFRDTTREAICMKKEAE
(Hinweis: FPUYHRFFRYQERVZNYIVRE)

Aufgabe P4: Entschlüsse folgenden TRANSSPA-verschlüsselten Text:

TUELECAEBAZHEATSETODDFTTITKFGHRINNOGETNSECUNT
(Hinweis: FPUYHRFFRYJBEGBXGBORE)

Hausaufgaben

Aufgabe H1: Entschlüsse folgenden CAESAR-chiffrierten Text. Wer ist der Autor? Wo steht der Text?

zp ubtlybz h ubtlyvybt i, j kpmlyluapht tlapaby, i la j zljbukbt h jvunybp kpjbuaby,
zpu tpubz, pujvunybp; pwzbt h tvkbsbt hwwlsshtbz.

(Hinweis: YNGRVAVFPUREGRKG)

Aufgabe H2: Entschlüsse folgenden MASC-chiffrierten Text und bestimme ein Schlüsselwort:

AOH TINZC AHB IHVHIB OBC HOVH JOZQSOFNH OZZTINZC OU EHEVBICM MD AHZ OZZTINZC AHB
WALBBHDB. AHB WALBBHDB OZZTINZC UDBB UIV ZHSICOGOHZHV: MHNV PINZH JIZ HZ DVCHZ
JHEB, NHOBEC HB. GWV AOHBHV MHNV PINZHV GHZRZIFNCH HZ ISSHOV BOHRHV PINZH RHO AHZ
NDHRBFNHV VLUXNH QISLXBW DVA MJHO JHOCHZH PINZH RHO AHZ OVCHZHBBIVCHV NHKH QOZQH,
ISEW AIDHZCH AOH OZZTINZC HOV PINZ. IDBBHZAHU JDBECH WALBBHDB BHOV MOHS, HZ
JDBECH VOFNC, WR HZ HB HZZHOFNHV JDHZA, IRHZ OUUHZNOV NICCH HZ HOV MOHS, HOV
QWVQZCHB MOHS - OCNIQI. AOH OZZTINZC AHB IHVHIB JIZ HOVH TSDFNC, HZ JDBECH VOFNC,
JW AIB HVAH BHOV JOZA. AIB MOHS JIZ VOFNCB JHOCHZ ISB HOVH GHZNHOBBDVE. AOH EIVMH
JHSC JIZ XWCHVCOHSSH NHOVIC TDHZ ONV, IHVHIB NICCH QHOVH NHOVIC UHNZ.

(Hinweis: QNFJBEGTRTRAFNGMXBZZGVZXYNEGRKGIBE)

Aufgabe H3: Sei $\mathcal{A} = \{A, \dots, Z\}$ die Menge der Großbuchstaben. Bei der MASC-Verschlüsselung liefert jedes (aus Großbuchstaben bestehende) Wort w eine Permutation f_w von \mathcal{A} , d.h. eine bijektive Abbildung $f_w : \mathcal{A} \rightarrow \mathcal{A}$. Ein Fixpunkt von f_w ist ein Buchstabe a mit $f_w(a) = a$.

- (1) Beschreibe $f_{AG}, f_{BG}, f_{GA}, f_{GB}, f_{NO}$ und f_{ON} durch Tabellen und bestimme die Fixpunkte.
- (2) Bestimme Wörter w_1, w_2 mit $f_{w_1} = f_{NO} \circ f_{ON}$ und $f_{w_2} = f_{ON} \circ f_{NO}$.
- (3) Bestimme alle Wörter w der Länge 2, sodass f_w genau 3 Fixpunkte besitzt.

Aufgabe H4: Entschlüsse folgenden TRANSSPA-verschlüsselten Text:

HISEBDRDLRND EIDEGGLSUNIHRSSD NSSGBCHHIKTWSTSCAGEBASIESNEICCRNFNETUENCEOHTTETET
UHTWGUIEBEZHSNSRLAWIAAIDASEENEDAARE

(Hinweis: NYRFCNYGRAFVAQTYRVPUNAT)